

# Nachhaltigkeitskonzept Afro-Pfingsten 2025

## Vision

Das Afro-Pfingsten Festival strebt danach, eine nachhaltige Plattform zu schaffen, die es zukünftigen Generationen ermöglicht, Kultur, Diversität und Gemeinschaft in einem umweltfreundlichen, sozialen und kulturell integrativen Umfeld zu erleben. Wir verstehen Nachhaltigkeit als ökologisches, ökonomisches und soziales Handeln, das Vielfalt und Inklusion fördert und die kulturelle Weitergabe für kommende Generationen sichert.

---

## 1. Aktueller Stand und Herausforderungen

Jährlich besuchen 60'000 bis 80'000 Menschen das Afro-Pfingsten Festival in Winterthur und feiern die Vielfalt der afro-kulturellen Identitäten durch Konzerte, Märkte, Workshops und mehr. Neben unvergesslichen Begegnungen bleibt leider auch eine grosse Menge Müll zurück. Mit einem Schwerpunkt auf der interkulturellen Begegnung verfolgen wir nun die Vision, dass sich Nachhaltigkeit durch das gesamte Festival zieht, obwohl die Umsetzung oft Ressourcen und Wissen erfordert, die begrenzt verfügbar sind.

## 2. Bisher Umgesetzte Massnahmen (2016–2024)

- **Umweltfreundliche Ressourcennutzung:** Einsatz von Mehrwegbechern, Komptoi-Toiletten, Bio-Baumwolle für Helfer\*innen-Shirts und Schweizer Recyclingpapier für Druckmaterialien.
  - **Förderung umweltfreundlicher Mobilität:** Bewerbung von ÖV-Anbindungen und lokalen Übernachtungsangeboten.
  - **Abfallreduktion:** Einführung von PET-Sammelstellen und Recycling-Stationen für Marktfahrende; digitale Kommunikation zur Reduktion von Papierverbrauch.
  - **Verantwortungsbewusste Verpflegung:** Vegane Speisen für Helfer\*innen und Crew; Getränke und vegane Optionen aus der Region.
  - **CO<sub>2</sub>-Reduktion:** Massnahmen zur Minimierung von Flügen, Anreizsysteme für ÖV-Nutzung und Kompensation der Flugemissionen durch Sponsoren.
- 

## 3. Strategische Ziele 2025

### Ökologie

Unser Ziel ist es, die ökologische Belastung des Festivals weiter zu reduzieren und eine Vorreiterrolle in der Zusammenarbeit mit Partner\*innen einzunehmen. Dabei steht die schonende Nutzung von Ressourcen im Mittelpunkt.

### Neue Massnahmen ab 2025:

- Bereitstellung von kompostierbarem Geschirr und mehrsprachige Information zu umweltschonendem Verhalten.
- Strengere Durchsetzung des Mehrwegbeckersystems und zusätzliche Abfalltrennstationen.
- Reduzierung von Fahrten durch Elektro- oder emissionsarme Fahrzeuge.

- Förderung des vegetarischen und veganen Angebots auf dem Markt.

## **Ökonomie**

Als Non-Profit-Organisation setzen wir auf ein ausgewogenes Budget und verantwortungsvollen Umgang mit unseren finanziellen Mitteln. So können wir unsere Existenz langfristig sichern und das Festival kontinuierlich weiterentwickeln.

### **Wichtige Prinzipien:**

- Transparente Kommunikation und Offenlegung der Finanzen bei Förderanträgen.
- Langfristige Partnerschaften mit Unternehmen, die unsere nachhaltigen Ziele teilen.
- Vorsichtiger Umgang mit den Einnahmen, um Rückstellungen für zukünftige Investitionen zu bilden.

## **Diversität & Inklusion**

Wir schaffen eine inklusive und sichere Begegnungszone, die sich für eine pluralistische Gesellschaft einsetzt und Raum für alle interessierten Menschen bietet.

### **Massnahmen zur Förderung der Inklusion:**

- Barrierefreiheit für alle Festival-Besucher\*innen und Schaffung eines sicheren Umfelds.
- Integration von Diversitäts-Richtlinien und eine offene Willkommenskultur für alle teilnehmenden Kulturen und Communities.

## **Kulturelle Nachhaltigkeit**

Das Afro-Pfingsten Festival versteht kulturelle Nachhaltigkeit als eine Investition in den Wissenstransfer zwischen den Generationen. Die Förderung von Diversität und sozialem Engagement durch Workshops, Lesungen und Bühnenprogramm ermöglicht einen nachhaltigen Austausch kultureller Werte.

### **Unser Ansatz:**

- Veranstaltungen und Workshops in Zusammenarbeit mit Organisationen zur Förderung eines kulturellen Dialogs.
- Plattform für die afrikanische Diaspora und deren Musik, Tänze und Lebensweisen, um das europäische Publikum zu inspirieren und zu sensibilisieren.